

Berufliche Qualifizierung und Aufstiegschancen

Mit Blick auf den akuten Fachkräftebedarf in Kitas liegt dem Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. sehr daran, sich an der Fachkraftgewinnung und -qualifizierung zu beteiligen. Der Fachkräftebedarf ist neben einer auskömmlichen Finanzierung das derzeit drängendste Problem.

Seit Januar 2024 sind die im Rahmen der beruflichen Weiterbildung qualifizierten Kräfte per Ausführungsverordnung nach erfolgreichem Abschluss als Fachkräfte in bayerischen Kitas anerkannt. Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern begrüßt dies im Hinblick auf die Rechtssicherheit und Verwaltungsvereinfachung für Kita-Träger.

Berufliche Weiterbildungskurse auf hohem Niveau sind für die Entlastung des Systems Kita von großer Bedeutung. Für den Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern stellt dies eine wichtige Möglichkeit dar, sich für die Fachkräftequalifizierung und -bindung aus den eigenen Reihen zu engagieren. Gesetzt wird dabei auf die Qualifizierung des pädagogischen Personals.

Daher führte der Verband seit 2012 regelmäßig die Weiterqualifizierungsmöglichkeit „Kinderpfleger:in bzw. Ergänzungskraft zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ durch, mit Kursen, die jeweils 15 Monate dauerten.

Seit 2023 Kurse nach neuem modularen Weiterbildungskonzept

Seit Herbst 2023 bietet der Verband die Weiterbildungen nach dem aktuellen Modell Block C / Modul 5 im Rahmen des Gesamtkonzeptes für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, an. Neu ist, dass die Weiterbildungskurse zu 80 Prozent von durch das bayerische Sozialministerium und das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) zertifizierte Multiplikator:innen durchgeführt werden.

Aktuelle Kurse des Verbandes

Der Verband führt seine Kurse in Kooperation mit Caritas-Verbänden durch. Ein neuer 15-monatiger Kurs Block C / Modul 5 startete im September 2023 in München in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising. Ein entsprechender Kurs in Passau, in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband der Diözese Passau, begann im Januar 2024.

Vor dem Hintergrund des Fachkraftbedarfs und für eine Fachkraftqualifizierung engagiert sich der Verband zudem 2024 mit einem Block B-Angebot und plant den Einstieg im Modell Block A.

Mit dieser Weiterqualifizierung – ob bisherige oder neue Kurse – erwarben sich Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger wie auch pädagogische Ergänzungskräfte das

Zertifikat als pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen und konnten damit in allen bayerischen Kindertageseinrichtungen als pädagogische Fachkräfte tätig werden.

Die Weiterbildung berücksichtigt die besondere Situation von bereits ausgebildetem Fachpersonal und umfasst neben den inhaltlich gestalteten Lerneinheiten, die Durchführung eines Video-Feedbacks, das Absolvieren einer Zwischen- und einer Abschlussprüfung sowie das Erstellen einer Facharbeit. Im Blick war und ist dabei immer die Persönlichkeitsentwicklung und Reflexionsfähigkeit der Teilnehmenden. Ein enger Austausch über die gesamte Kursdauer zwischen Kursleitung und Teilnehmer:innen wie auch die Praxisanleitungen ist dabei selbstverständlich.

Ergänzungen des staatlichen Kurskonzepts durch den Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.:

- **Auswahlverfahren** nach Überprüfung der Bewerbungen anhand kompetenzbasierter Auswahlgesprächsrunden mit zwei bis drei Bewerber:innen,
- Über die vorgeschriebenen 300 Unterrichtseinheiten innerhalb des Gesamtkonzeptes hinaus, organisiert der Verband **weitere 172 Unterrichtseinheiten** für Veranstaltungen zur Vertiefung der Themen, des kollegialen Austausches, zur Prüfungsvorbereitung und Selbststudium. Dazu zählen sechs Reflexionstage, fünf Projektstage zu verschiedenen Themen wie „Kinder im Grundschulalter“, „Kinder in den ersten drei Lebensjahren“, „Kinder mit herausforderndem Verhalten“ sowie drei Tage für die Prüfungsvorbereitung.
- Die **kollegiale Beratung und Supervision** nimmt - mit viereinhalb Tagen - viel Raum ein. Zudem wird ein **Coaching für die Praxisanleitungen** an dreieinhalb Tagen innerhalb der Weiterbildung durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexa Glawogger-Feucht
Geschäftsführerin

Stand 15. März 2024